Marktgemeinde SCHEIFLING
...daheim im Herzen des Oberen Murtals...
Amtsplatz 1, 8811 Scheifling
T: 03582/2315-0 | F: DW 4 | E: gde@scheifling.gv.at
www.scheifling.gv.at

Niederschrift
über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
und die Wahl des Gemeindevorstandes

am Montag, dem 28. April 2025 in der Mittelschule Scheifling, Medienraum
Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Die Einladung erfolgte durch Kurrende und Zustellung einer Tagesordnung unter dem Hinweis darauf, dass das unentschuldigte Nichterscheinen zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates oder das Entfernen vor Beendigung der Gemeindevorstandswahl den Mandatsverlust zur Folge hat.

Einladungskurrende

Gemeinderat	Datum	Unterschrift
Auer Peter, Ing.	16.04.2025	
Auer Thomas	~~15.04.2025~~ 03.06.1966	
Brachmayer Josef	16.04.2025	
Eberdorfer Rudolf	15.04.2025	
Grangl Christina	18.04.25	
Grasser Brigitte	17.04.2025	
Grogger Hannes, Mag.	18.04.2025	
Ischowitsch Elke	15.04.2025	
Leitner Sabine	15.04.2025	
Petzl Aloisia	15.04.2025	
Prieler Werner	15.04.2025	
Reif Gottfried	15.04.2025	
Rößler Robert	17.04.2025	
Schlager Rudolf, MSc	15.04.2025	
Winter Josef, Mag.	18.04.2025	

Abbildung 1: Einladungskurrende zur konstituierenden Gemeinderatssitzung am 28. April 2025, Original im Wahlakt

Anwesende Gemeinderäte (14):

Auer Thomas	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
Prieler Werner Josef [1)]	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
Leitner Sabine	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
Reif Gottfried Severin	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Schlager Rudolf Matthias, MSc	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Grangl Christina Julia	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Grogger Hannes Wilfried, Mag.	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Eberdorfer Rudolf Ludwig	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Winter Josef, Mag.	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Petzl Aloisia	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Ischowitsch Elke [2)]	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
Auer Peter, Ing.	LTS	Liste Team Scheifling
Rößler Robert	LTS	Liste Team Scheifling
Grasser Brigitte	LTS	Liste Team Scheifling

Anmerkungen:
[1)] Prieler Werner ab Tagesordnungspunkt 2.
[2)] Ischowitsch Elke hat das freigewordene Mandat nach Patrick Hansmann angenommen

Abwesende Gemeinderäte – entschuldigt:

Brachmayer Josef Leopold	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs

Abwesende Gemeinderäte – unentschuldigt:
Keine

Sonstige Anwesende:

Plöbst Peter, Mag.	Bezirkshauptmann
Putzenbacher Alexander	FPÖ-Bezirksobmann und Landtagsabgeordneter
Galler Anita	Freie Redakteurin für Berichte aus dem Bezirk Murau
Zuhörer	27

Die Sitzung und die Wahl des Gemeindevorstandes wurden durch das an Jahren älteste Gemeinderatsmitglied

Altersvorsitzender

→	Winter Josef, Mag.	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif

geleitet, der die Anwesenden begrüßte, mit einer Power-Point-Präsentation durch die Sitzung führte und nachstehende Tagesordnung zur Kenntnis brachte:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung:
   a) Feststellung der Anzahl der erschienenen Mitglieder des Gemeinderates
   b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
   c) Namhaftmachung von zwei Vertrauenspersonen
2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch den Altersvorsitzenden
3. Verteilung der Gemeindevorstandssitze
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

VERLAUF DER SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1.

a) Feststellung der Anzahl der erschienenen Mitglieder des Gemeinderates:
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass 13 Gemeinderatsmitglieder erschienen sind (Gemeinderat Prieler Werner erschien bei Tagesordnungspunkt 2.).

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass mindestens drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderates erschienen sind (das sind 12 Gemeinderatsmitglieder) und daher die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

c) Namhaftmachung von zwei Vertrauenspersonen:
Vom Altersvorsitzenden wurden 2 Vertrauenspersonen aus der Zahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse, und zwar die Gemeinderäte
→ Grangl Christina Julia ÖVP Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
→ Leitner Sabine FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs
zugezogen.

Tagesordnungspunkt 2.

Gemäß § 21 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115 i.d.g.F, war die Angelobung aller Gemeinderatsmitglieder vorzunehmen. Vom Altersvorsitzende wurde zu diesem Zweck die Angelobungsformel verlesen

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

und anschließend namentlich die einzelnen Gemeinderatsmitglieder aufgerufen. Der Vorsitzende rief zuerst seinen Namen und dann die restlichen Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Angelobung wurde von jedem Mitglied des Gemeinderates nach Aufruf des Namens durch die Worte „I c h g e l o b e" geleistet.

Tagesordnungspunkt 3.

Nach der Angelobung wurden die zu vergebenden Vorstandssitze auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien mittels der Wahlzahl verteilt. Zu diesem Zweck wurden die Parteisummen nach ihrer Größe geordnet, nebeneinandergeschrieben, unter jede dieser Summen wurde die Hälfte, darunter das Drittel, das Viertel usw. geschrieben (d'Hondtsches Verfahren):

Parteibezeichnungen	**FPÖ**	**ÖVP**	**SPÖ**	**LTS**
Parteisummen	311[2]	607[1]	193	244
davon ½	155,50	303,50[3]	96,50	122

Da in der Gemeinde drei Gemeindevorstandssitze zu vergeben sind, ist die drittgrößte Zahl die Wahlzahl. Die Wahlzahl lautet: 303,50.

Die Wahlzahl ist in der Parteisumme der

Wahlpartei:		**Wahlzahl enthalten:**
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	1-mal
ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif	2-mal
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	0-mal
LTS	Liste Team Scheifling	0-mal
Summe		**3**

enthalten.

Jede Wahlpartei erhält so viele Gemeindevorstandssitze, als die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist. Aufgrund der Mandatsverteilung ergab sich keine Losentscheidung.

Daher entfallen auf die

Wahlpartei:		**Gemeindevorstandssitze:**
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	1
ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif	2
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	0
LTS	Liste Team Scheifling	0
Summe		**3**

Tagesordnungspunkt 4.

Die vom gesamten Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 23 GemO mittels Stimmzettel vorgenommene Wahl des Bürgermeisters verlief wie folgt:

Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden für die Wahl des Bürgermeisters schriftlich eingebrachte Wahlvorschlag der wahlwerbenden Partei ÖVP lautete auf „Gottfried Reif". Von der wahlwerbenden Partei FPÖ wurde kein Wahlvorschlag eingebracht.
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag der ÖVP von allen 7 Gemeinderatsmitgliedern der ÖVP unterschrieben ist. Weiters ist aus dem Wahlvorschlag eindeutig zu ersehen, dass er von einer auf einen Gemeindevorstandssitz anspruchsberechtigten, wahlwerbenden Partei eingebracht wurde. Der Wahlvorschlag war somit gültig.

Bei der daraufhin gemäß § 23 GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat
→ **Gottfried Reif** **10 Stimmen / 4 Stimmzettel waren leer**

Da der Kandidat Gottfried Reif die absolute Stimmenmehrheit (das sind 8 Stimmen bei 14 anwesenden Gemeinderäten) erreichte, ist er zum Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Gottfried Reif, ob er die Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling annimmt.
Herr Gottfried Reif antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an".

Tagesordnungspunkt 5.

Sodann wurde gemäß § 24 GemO festgestellt, welchen Wahlparteien das Vorschlagsrecht für die folgenden Gemeindevorstandsmitglieder zusteht:

Funktion:	**Vorschlagsberechtigte Wahlpartei:**	
Vizebürgermeister	ÖVP	Österreichische Volkspartei – Team Gottfried Reif
Gemeindekassier	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs

Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 GemO mittels Stimmzettel vom gesamten Gemeinderat vorgenommenen Wahlen verliefen wie folgt:

1. Wahl des Vizebürgermeisters:
Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden von der anspruchsberechtigten wahlwerbenden Partei ÖVP für die Wahl des Vizebürgermeisters schriftlich vorgelegte Wahlvorschlag lautete auf „Thomas Auer".
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der ÖVP (insgesamt 7 von 7 Gemeinderäten) unterschrieben und somit gültig war.

Bei der daraufhin gemäß § 24 der GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat
→ **Thomas Auer** **10 Stimmen / 4 Stimmzettel waren leer**

Herr Thomas Auer ist daher zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Thomas Auer, ob er die Wahl zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Scheifling annimmt.
Herr Thomas Auer antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an“.

2. Wahl des Gemeindekassiers:

Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden von der anspruchsberechtigten wahlwerbenden Partei FPÖ für die Wahl des Gemeindekassiers schriftlich vorgelegte Wahlvorschlag lautete auf „Rudolf Schlager, MSc“.
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der FPÖ (insgesamt von 3 der 3 Gemeinderäte) unterschrieben und somit gültig war.

Bei der daraufhin gemäß § 24 der GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat
→ **Rudolf Matthias Schlager, MSc 10 Stimmen / 4 Stimmzettel waren leer**

Herr Rudolf Schlager, MSc, ist daher zum Gemeindekassier der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Rudolf Schlager, MSc, ob er die Wahl zum Gemeindekassier der Marktgemeinde Scheifling annimmt.
Herr Rudolf Schlager, MSc, antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an“.

Nach den Wahlen wurde vom Altersvorsitzenden festgestellt, dass die gewählten Gemeindevorstandsmitglieder untereinander nicht bis zum zweiten Grad in gerader Linie oder in der Seitenlinie verwandt, verschwägert oder mit einer dieser Personen in einer Ehe oder einer eingetragener Partnerschaft leben oder im Verhältnis eines Wahlelternteiles oder Wahlkindes stehen und somit gemäß § 20 Abs. 7 der GemO. von der Wählbarkeit nicht ausgenommen sind.

Das Wahlergebnis wird gemäß § 25 Abs. 2 GemO vom Bürgermeister binnen 24 Stunden an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen hindurch kundgemacht und schriftlich der Bezirksverwaltungsbehörde bekanntgegeben.

Die vorliegende Niederschrift wurde hierauf von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt. Damit war die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes beendet.

Anschließend wurden Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Thomas Auer von Bezirkshauptmann Mag. Peter Plöbst angelobt und von den gewählten Gemeindevorstandsmitgliedern Wortmeldungen abgegeben.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt nach der konstituierenden Sitzung am	28.04.2025
Unterzeichnet vom Altersvorsitzenden	Mag. Josef Winter eh.
Unterzeichnet von den anwesenden Gemeinderäten	Auer Peter, Ing., Auer Thomas, Eberdorfer Rudolf, Grangl Christina, Grasser Brigitte, Grogger Hannes, Mag., Ischowitsch Elke, Leitner Sabine, Petzl Aloisia, Prieler Werner, Reif Gottfried, Rößler Robert und Schlager Rudolf, MSc eh.

Angelobung des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Bezirkshauptmann Mag. Peter Plöbst:

- Er begrüßt die Anwesenden – insbesonders die neu gewählten Vorstandsmitglieder – freut sich, als noch „junger“ Bezirkshauptmann (seit 01.12.2024) die Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters vornehmen zu können (die beide nicht nur im eigenen, sondern auch im übertragenen Wirkungsbereich für die Landes- und Bundesverwaltung tätig sind) und betont, dass die Arbeit des Gemeinderates eigentlich bereits am heutigen Tag mit Pflichtgefühl, Leidensfähigkeit und Gelassenheit beginnen sollte.

Seiner Auffassung nach ist es immer gut, wenn nicht alle Gemeinderäte der gleichen Meinung sind und sich auch inhaltlich mit Problemen auseinandersetzen, um gemeinsam nach der besten Lösung auf Basis rechtlicher Rahmenbestimmungen, Transparenz und Wertschätzung sowohl untereinander als auch gegenüber den Bürgern und Bediensteten der Marktgemeinde Scheifling zu streben. Insbesonders bittet er um einen vertrauensvollen und gedeihlichen Umgang mit den Bediensteten im Gemeindeamt zur gemeinsamen Umsetzung der Beschlüsse (Gemeinderat und Gemeindevorstand).
Für die Arbeit im Gemeinderat wünschte er Freude und Begeisterung sowie Rückhalt sowohl in der politischen Fraktion als auch in der Familie bzw. bei den Partnerinnen und Partnern. Gemeindearbeit passiert nicht nur in den Gemeinderatssitzungen, sondern auch in Ausschüssen und bei vielen Veranstaltungen, bei denen sie anwesend und erster Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sein werden.
Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Murau, gute Kontakte mit den Verantwortlichen des Landes Steiermark – damit nicht nur in Graz, sondern auch in der Marktgemeinde Scheifling Projekte umgesetzt werden können – und einfach Freude an der gemeinsamen Arbeit. Denn dann werden es 5 gute Jahre (2025-2030) für die Marktgemeinde Scheifling.

- Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister:
  Bezirkshauptmann Mag. Peter Plöbst ersucht danach alle Anwesenden, sich von der Sitzen zu erheben und verliest das Gelöbnis gemäß § 21 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115 i.d.g.F. Die Angelobung wurde von Bürgermeister Gottfried Reif und Vizebürgermeister Thomas Auer nach Aufruf ihrer Namen durch die Worte „I c h g e l o b e“ geleistet.

Wortmeldungen der neu gewählten Gemeindevorstandsmitglieder

1. Bürgermeister Gottfried Reif:
Er begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass er heute bereits zum 3. Mal in einer konstituierenden Sitzung zum Bürgermeister gewählt wurde – und zwar jeweils unter anderen Voraussetzungen: das 1. Mal im Jahre 2015 nach der Gemeindefusionierung, das 2. Mal im Jahre 2020 mit Abstandsregelungen aufgrund der Corona-Pandemie und jetzt im Jahre 2025 unter dem Eindruck der jüngeren Entwicklungen in der Welt (Ukraine-Krieg usw.) mit einem Weg ins Ungewisse. Unter diesen Voraussetzungen wird der Gemeinderat auch in den nächsten 5 Jahren arbeiten müssen.
Bei der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 habe der Wähler von seinem „höchsten Gut“, dem Wahlrecht, Gebrauch gemacht. Die Menschen bestimmten die Zukunft für die Gemeinde und wer letztendlich die Verantwortung für die Gemeinde habe. Es ginge nicht um Macht, sondern um Verantwortung. In einer Demokratie müssten Mehrheiten gesucht und gefunden werden. Die ÖVP- und FPÖ-Fraktion hätten sich darauf verständigt, dass sie gemeinsam arbeiten, ihre Ideen und Notwendigkeiten für die Gemeinde abstimmen, umsetzen und die Verantwortung dafür übernehmen würden.
Es sind aber auch alle anderen (Gemeinderatsfraktionen) eingeladen, gemeinsam für Scheifling zu arbeiten.
Wer mich kennt der weiß, dass es mir nicht um persönliche Profilierung, sondern immer nur um die Menschen geht, die in Scheifling wohnen und/oder in Scheifling arbeiten. Die nächsten Jahre werden wahrscheinlich nicht ganz einfach werden – zu sehr sind wir derzeit von weltpolitischen, bundespolitischen und landespolitischen Entwicklungen abhängig.
Die 7 neuen Gemeinderäte werden schnell erkennen, wie die Gemeinde funktioniert und wie groß oder wie klein die finanziellen Spielräume für die Gestaltung der Gemeinde sind.
In den nächsten Jahren werden große Aufgaben zu bewältigen sein, die Erledigung der täglichen kleinen Aufgaben ist jedoch auch sehr wichtig.
Als Bürgermeister arbeite er bereits seit 10 Jahren in Richtung des neuen Begriffs „24/7“ (24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche – also immer oder Rund um die Uhr), wobei die Unparteilichkeit für ihn immer das höchste Gebot sei. Alle die mich kennen wissen: „Ich bin für jedermann da, egal welches Alter, welches Geschlecht oder von welcher Partei, ich habe immer ein offenes Ohr und das werde ich auch in Zukunft so halten.“
Ein großer Dank an alle Gemeinderäte, die mit dem heutigen Tage aus dem Gemeinderat ausscheiden und in den letzten 5 Jahren konstruktiv und gut mit ihm zusammengearbeitet haben. Spätestens heute sollte der Wahlkampf vorbei sein und gemeinsam für Scheifling gearbeitet werden.

Ab heute trägt der Gemeinderat die Verantwortung über rd. 2000 Einwohner unseres schönen Ortes und über 62 Gemeindebedienstete – das muss uns bewusst sein. Er übernimmt die Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling zum 3. Mal mit großer Demut und großem Verantwortungsbewusstsein. „Das sollten wir gemeinsam so machen – Glück auf Scheifling, danke und alles Gute“ (Applaus).

2. Vizebürgermeister Thomas Auer:

Er begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass in Scheifling etwas geschafft worden sei, das in den letzten Jahren allgemein nicht üblich war. „Wir haben direkt dem Wunsch der Wähler entsprochen und uns entsprechend formiert“. Das heißt aber auch, dass es ein Maß an Vorschussvertrauen gäbe, welches erst zu rechtfertigen sei und in der jetzigen Konstellation auch gerechtfertigt werden wird.

Davon sei er überzeugt – ziehen wir an einem Strang: „Es geht jetzt nicht um unsere politischen Farben, Gesinnungen, persönliche Eitelkeiten oder Befindlichkeiten. Es geht um unser schönes Scheifling und um über 2000 Bürger, für die wir verantwortlich sind. In diesem Sinne auf eine gute Zusammenarbeit“ (Applaus).

3. Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc:

Er begrüßt die Anwesenden und gibt bekannt, dass seine größte Aufgabe die Unterstützung von Bürgermeister Gottfried Reif wäre, dem er zur Wahl ebenso wie Vizebürgermeister Thomas Auer gratuliert. Die Finanzen werden immer wichtiger, daher wird auf einen sparsamen und zweckmäßigen Einsatz der finanziellen Mittel zu achten sein. Er hofft auf eine konstruktive gemeinsame Arbeit im Gemeinderat und bedankt sich für das Vertrauen (Applaus).

Altersvorsitzender Mag. Josef Winter

- möchte den Gemeinderäten aus seiner früheren Laufbahn noch eines mitgeben: Die Scheiflinger Bevölkerung wird uns nicht an dem messen, was wir verhindert haben, sondern an dem, was wir ermöglicht haben. In diesem Sinne bittet er um eine konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren im Gemeinderat, bedankt sich bei den Erschienen für ihr Kommen und weist darauf hin, dass alle Gemeinderatssitzungen öffentlich sind (Applaus).

Ausfertigungsvermerk

Für die Abfassung der Niederschrift	Franz Fixl eh.